

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	10.03.2014

Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen aus der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 16.12.2013

Text der Anfrage:

Bezirksvertreter Baumann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass in letzter Zeit viele Proberäume im Stadtbezirk Ehrenfeld geschlossen worden wurden. Er fragt nach, ob die Verwaltung Musiker bei der Suche nach geeigneten Proberäumen unterstütze.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bedauerlicherweise ist es in Köln-Ehrenfeld zur Schließung der privatwirtschaftlich betriebenen Proberäume in der Wilhelm-Mauser-Str. 21.-25 gekommen.

Die Erschließung von Proberäumen für Musiker wird sowohl von (privaten) Investoren, Studiobetreibern, als auch von freien Initiativen, wie dem Popkultur Köln e.V. betrieben.

Der Popkultur Köln e.V. betreut zurzeit insgesamt 47 Proberäume im gesamten Stadtgebiet. Zur Unterstützung seiner Aktivitäten erhält er einen Betriebskostenzuschuss aus Mitteln des Kulturamts. Das Kulturamt erschließt nicht eigeninitiativ neue Proberäume. Aber das Referat für Popkultur vermittelt Musiker auf der Suche nach Proberäumen, oder bei allgemeinem Beratungsbedarf rund um das Thema, an den Popkultur Köln e.V.